

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung
Gemäß Verordnung

Produktname: Härter PEH 1506
Datum: 29.10.2018



Chemisch Technischer Industriebedarf
A. Hauptenthal

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Härter PEH 1506

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Bindemittel - Härter

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CTI A. Hauptenthal
Im Hahneck 38b
D- 66620 Nonnweiler

Tel.: +49 (0) 68 73 - 99 29 800
Fax : +49 (0) 68 73 - 99 29 802
Mail : info@cti-saar.de

1.4 Notrufnummer +49 (0) 6132-8446

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1 Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Reproduktionstoxizität: Repr. 2

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2 Gefahrenhinweise: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden . Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiy)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-aminomethylethoxy)- 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin 4-tert-Butylphenol

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung
Gemäß Verordnung

Produktname: Härter PEH 1506
Datum: 29.10.2018



Chemisch Technischer Industriebedarf
A. Hauptenthal

Signalwort: Gefahr
Piktogramme:



Gefahrenhinweise:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:
Nur für den berufsmäßigen Verwender.

2.3 Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Chemische Charakterisierung : Formulierter Polyaminhärter

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
9046-10-0	Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)- .omega.-(2-aminomethylethoxy)-			25 - < 30 %
	618-561-0		01-2119557899-12	
	Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2; H314 H318 H411			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			25 - < 30 %
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H312 H314 H318 H317 H412			
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin			15 - < 20 %

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung
Gemäß Verordnung

Produktname: Härter PEH 1506
Datum: 29.10.2018



Chemisch Technischer Industribedarf
A. Hauptenthal

	216-032-5		01-2119480150-50	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; H302 H332 H314 H318 H317 H412 EUH071			
39423-51-3	Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit Ammoniak			5 - < 10 %
	500-105-6		01-2119556886-20	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2; H302 H312 H318 H411			
98-54-4	4-tert-Butylphenol	5 - < 10 %		
	202-679-0	604-090-00-8	01-2119489419-21	
	Repr. 2, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 1; H361f H315 H318 H410			
1760-24-3	@N-[3-(Trimethoxysilyl)propyl]ethylendiamin			1 - < 5 %
	217-164-6		01-2119970215-39	
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H332 H318 H317 H411			
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion			< 1 %
	292-588-2		01-2119487919-13	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H312 H314 H318 H317 H412			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben: Es liegen keine Informationen vor.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung
Gemäß Verordnung

Produktname: Härter PEH 1506
Datum: 29.10.2018



Chemisch Technischer Industribedarf
A. Hauptenthal

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung
Gemäß Verordnung

Produktname: Härter PEH 1506
Datum: 29.10.2018



Chemisch Technischer Industriebedarf
A. Hauptenthal

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

Weitere Hinweise zur Zusammen- und Getrenntlagerung: siehe TRGS 510

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 35 °C Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. An einem trockenen Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510

8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Weitere Informationen

Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter www.gisbau.de
BG-Regel BGR 227: Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie)

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
98-54-4	4-tert-Butylphenol	0,08	0,5		2(II)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.-material	Probenzeitpunkt
98-54-4	4-tert-Butylphenol (p-tert-Butylphenol) (ptBP)	4-tert-Butylphenol (p-tert-Butylphenol)	2 mg/l	U	b

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung
 Gemäß Verordnung

Produktname: Härter PEH 1506
 Datum: 29.10.2018



Chemisch Technischer Industriebedarf
 A. Hauptenthal

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
9046-10-0	Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,073 mg/m ³
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,2 mg/m ³
39423-51-3	Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit Ammoniak		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,6 mg/kg KG/d
98-54-4	4-tert-Butylphenol		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,5 mg/m ³
1760-24-3	@N-[3-(Trimethoxysilyl)propyl]ethylendiamin		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	35,3 mg/m ³
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion		
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1 mg/m ³

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment	Wert	
9046-10-0	Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-	
Süßwasser	0,015 mg/l	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Süßwasser	0,06 mg/l	
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin	
Süßwasser	0,094 mg/l	
39423-51-3	Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit Ammoniak	
Süßwasser	0,0044 mg/l	
98-54-4	4-tert-Butylphenol	
Süßwasser	0,01 mg/l	
1760-24-3	@N-[3-(Trimethoxysilyl)propyl]ethylendiamin	
Süßwasser	0,062 mg/l	
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion	
Süßwasser	0,19 mg/l	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung
Gemäß Verordnung

Produktname: Härter PEH 1506
Datum: 29.10.2018



Chemisch Technischer Industriebedarf
A. Hauptenthal

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Empfehlung nach EN 374: Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz: Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm), Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen. Bei permanentem Produktkontakt: Handschuhe aus Viton (0,4 mm) Durchdringungszeit >30 min.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Empfehlung: Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, lange Hose und langärmeliges Arbeitshemd; bei Misch- und Rührarbeiten zusätzlich Gummischürze und Schutzstiefel nach EN 14605

Atemschutz

Zu beachten: EN 689 - Methoden zur Ermittlung inhalativer Expositionen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filter gegen organische Dämpfe (Typ A) Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten (Abschnitte 8.1) der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Transparent
Geruch	Aminartig
Zustandsänderung	Prüfnorm
Flammpunkt	112 °C berechnet
Dichte (bei 23 °C)	ca. 0,97 g/cm ³ ISO 2811-2
Dyn. Viskosität: (bei 25 °C)	20-40 mPa·s ISO 2884-1

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung
Gemäß Verordnung

Produktname: Härter PEH 1506
Datum: 29.10.2018



Chemisch Technischer Industriebedarf
A. Hauptenthal

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

keine/keener

10.5 Unverträgliche Materialien

Säure, Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

ATEmix berechnet: ATE (oral) 1651,5 mg/kg

Akute Toxizität:

ATEmix	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
9046-10-0	Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiy)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-				
	oral	LD50	2885 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
	dermal	LD50	2980 mg/kg	Kaninchen (OECD	ECHA Dossier
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin				
	oral	LD50	1030 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
	dermal	ATE	1100 mg/kg		
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50	>5,01 mg/l	Ratte (OECD 403)	ECHA Dossier
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin				
	oral	LD50	930 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
	dermal	LD50	>3100 mg/kg	Ratte (OECD 402)	ECHA Dossier
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50	1,34 mg/l	Ratte (OECD 403)	ECHA Dossier
39423-51-3	Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit Ammoniak				
	oral	LD50	550 mg/kg	Ratte männlich.	
	dermal	LD50	>1000 mg/kg	Ratte männlich.	
98-54-4	4-tert-Butylphenol				
	oral	LD50	>2000 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Kaninchen (OECD	ECHA Dossier
1760-24-3	@N-[3-(Trimethoxysilyl)propyl]ethylendiamin				
	oral	LD50	2295 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 mg/l	>1,49 < 2,44	Ratte	ECHA Dossier

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung

Gemäß Verordnung

Produktname: Härter PEH 1506

Datum: 29.10.2018

Chemisch Technischer Industribedarf
A. Hauptenthal

90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion				
	oral	LD50	1716 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
	dermal	LD50	1465 mg/kg	Kaninchen (OECD)	ECHA Dossier

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
9046-10-0	Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>15 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (OECD)	ECHA Dossier
	Akute Algtoxizität	ErC50	2,1 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	80 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA Dossier
	Algtoxizität	NOEC	0,32 mg/l	3 d	Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA Dossier
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin					
	Akute Algtoxizität	ErC50	37 mg/l	72 h	Desmodesmus	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	23 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA Dossier
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50	87,6 mg/l	96 h	Orzias latipes (OECD)	ECHA Dossier
	Akute Algtoxizität	ErC50	20,3 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	16 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA Dossier
39423-51-3	Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit Ammoniak					
	Akute Fischtoxizität	LC50	>100 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA Dossier
	Akute Algtoxizität	ErC50	4,4 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	13 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA Dossier
98-54-4	4-tert-Butylphenol					
	Akute Algtoxizität	ErC50	2,4 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	4,8 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA Dossier
1760-24-3	@N-[3-(Trimethoxysilyl)propyl]ethylendiamin					
	Akute Algtoxizität	ErC50	5,5 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA Dossier
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion					
	Akute Algtoxizität	ErC50	20 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA Dossier
	Akute	EC50	31,1 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung
Gemäß Verordnung

Produktname: Härter PEH 1506
Datum: 29.10.2018



Chemisch Technischer Industribedarf
A. Hauptenthal

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
9046-10-0	Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiy)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-aminomethylethoxy)-			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69V, C.4-C	0%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
	Biologischer Abbau	8%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin			
	OECD 301 B	49%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
39423-51-	Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit Ammoniak			
	Biologischer Abbau:	<5%	28	Abgeleitet von OECD
	Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.			

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
9046-10-0	Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiy)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-	1,34
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	1,9
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin	0,18
39423-51-	Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit Ammoniak	-1.13
98-54-4	4-tert-Butylphenol	3
1760-24-3	@N-[3-(Trimethoxysilyl)propyl]ethylendiamin	-3,4
90640-67-	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion	-2,65

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften .

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung
Gemäß Verordnung

Produktname: Härter PEH 1506
Datum: 29.10.2018



Chemisch Technischer Industriebedarf
A. Hauptenthal

Abfallschlüssel Produkt

080111: Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste

080111: Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110: Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN Nummer

UN 2735

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (ISOPHORONDIAMIN)

14.3 Transportgefahrenklassen

8

14.4 Verpackungsgruppe

Gefahrzettel:	8
Klassifizierungscode:	C7
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2
Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	80
Tunnelbeschränkungscode:	E

14.5 Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:	UMWELTGEFÄHRDEND:
Gefahrauslöser:	Gefahrauslöser:

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß

IBC-Code

Nicht anwendbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung
Gemäß Verordnung

Produktname: Härter PEH 1506
Datum: 29.10.2018



Chemisch Technischer Industribedarf
A. Hauptenthal

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:	Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:
Unterkategorie nach 2004/42/EG:	Zweikomponenten-Reaktionslacke für bestimmte Verwendungszwecke wie die Bodenbehandlung - Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis, VOC-Grenzwert: 500 g/l
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:	E2 Gewässergefährdend

Verbot / Beschränkung:

§ 3 ChemVerbotsV (Informations- und Aufzeichnungspflichten bei der Abgabe an Dritte)

§ 4 ChemVerbotsV (Selbstbedienungsverbot, Versandhandel)

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII): nicht anwendbar

REACH - Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung (Artikel 59): Keine der Komponenten ist gelistet (=> 0.1 %).

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV): nicht anwendbar

REACH Information: Die in unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder von uns vorregistriert oder registriert und/ oder von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).
Störfallverordnung:	Unterliegt nicht der StörfallVO.
Katalognr. gem. StörfallVO:	
Mengenschwellen:	
Wassergefährdungsklasse:	2 - wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3
Hautresorption/Sensibilisierung:	Durchdringt leicht die äußere Haut und löst Vergiftung aus. Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt : Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiyl)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-aminomethylethoxy)- 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin
Propylidyntrimethanol, propoxyliert, Reaktionsprodukte mit Ammoniak 4-tert-Butylphenol
@N-[3-(Trimethoxysilyl)propyl]ethylendiamin

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung
Gemäß Verordnung

Produktname: Härter PEH 1506
Datum: 29.10.2018



Chemisch Technischer Industribedarf
A. Hauptenthal

16. Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,3,14.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)